

Verkehrssicherheit – Kann Radverkehr sicher sein?

Empfehlungen der Unfallforschung der Versicherer zu
Schwerpunkten der zukünftigen Verkehrssicherheitsarbeit

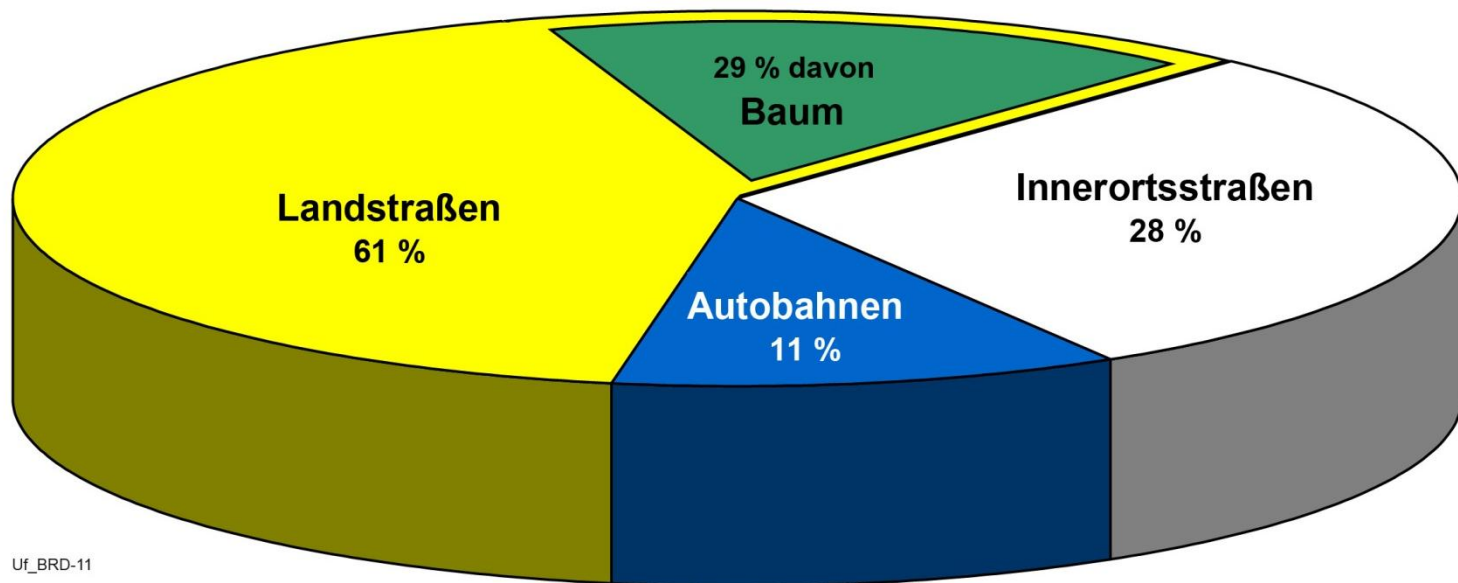
System Straßenverkehr

- Mehr als 10 Verkehrstote pro Tag
- 20 Schwerstverletzte pro Tag
- 200 Schwerverletzte pro Tag

Wäre ein solches System genehmigungsfähig?

Wo müssen wir ansetzen?

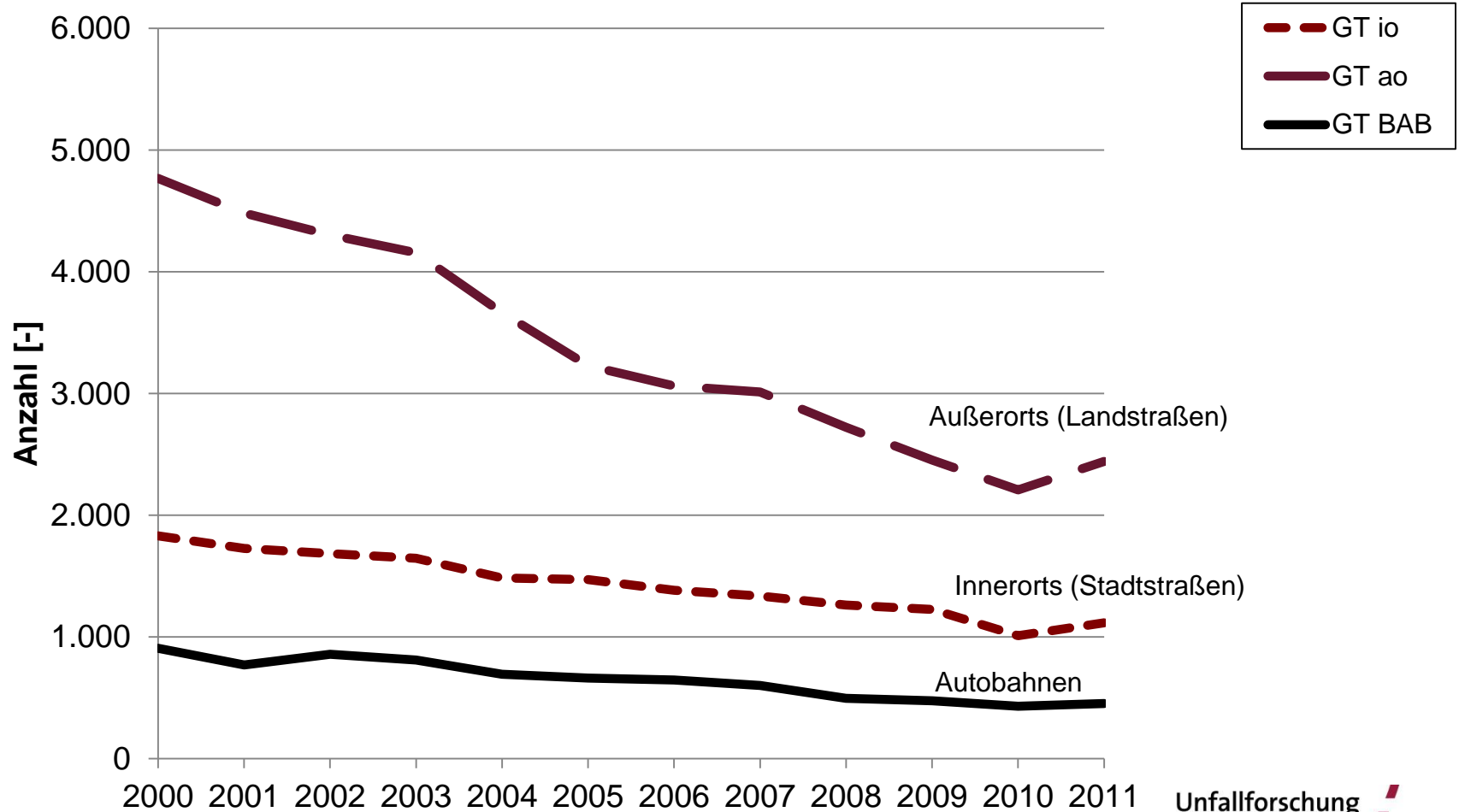
4.009 Getötete



Uf_BRD-11

Getötete nach Ortslage, 2011

Wo müssen wir ansetzen?



Entwicklung der Getöteten nach Ortslage in den Jahren 2000 bis 2011

Wo müssen wir ansetzen?

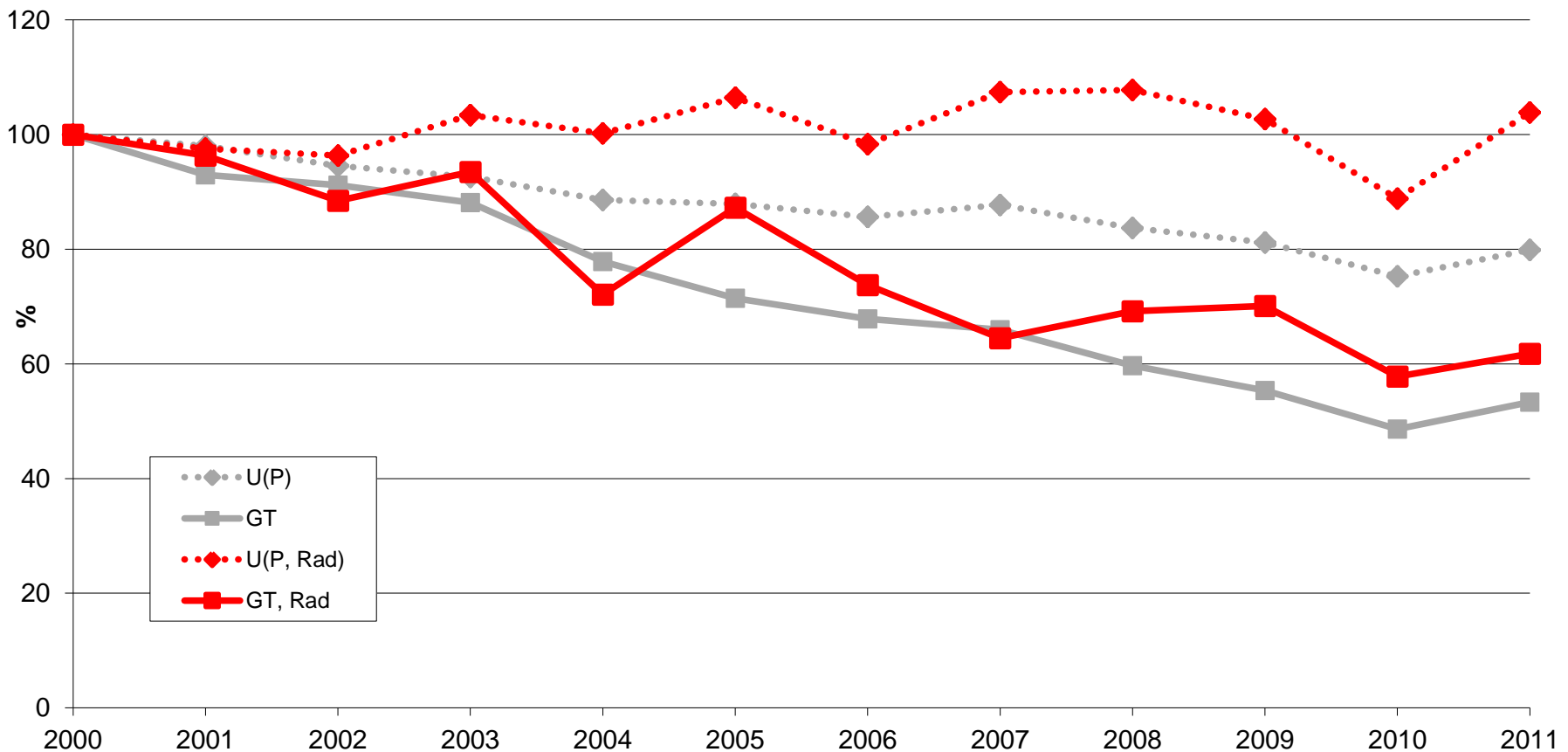
Innerorts

- Fußgänger schützen
- Radfahrunfälle vermeiden

Außerorts

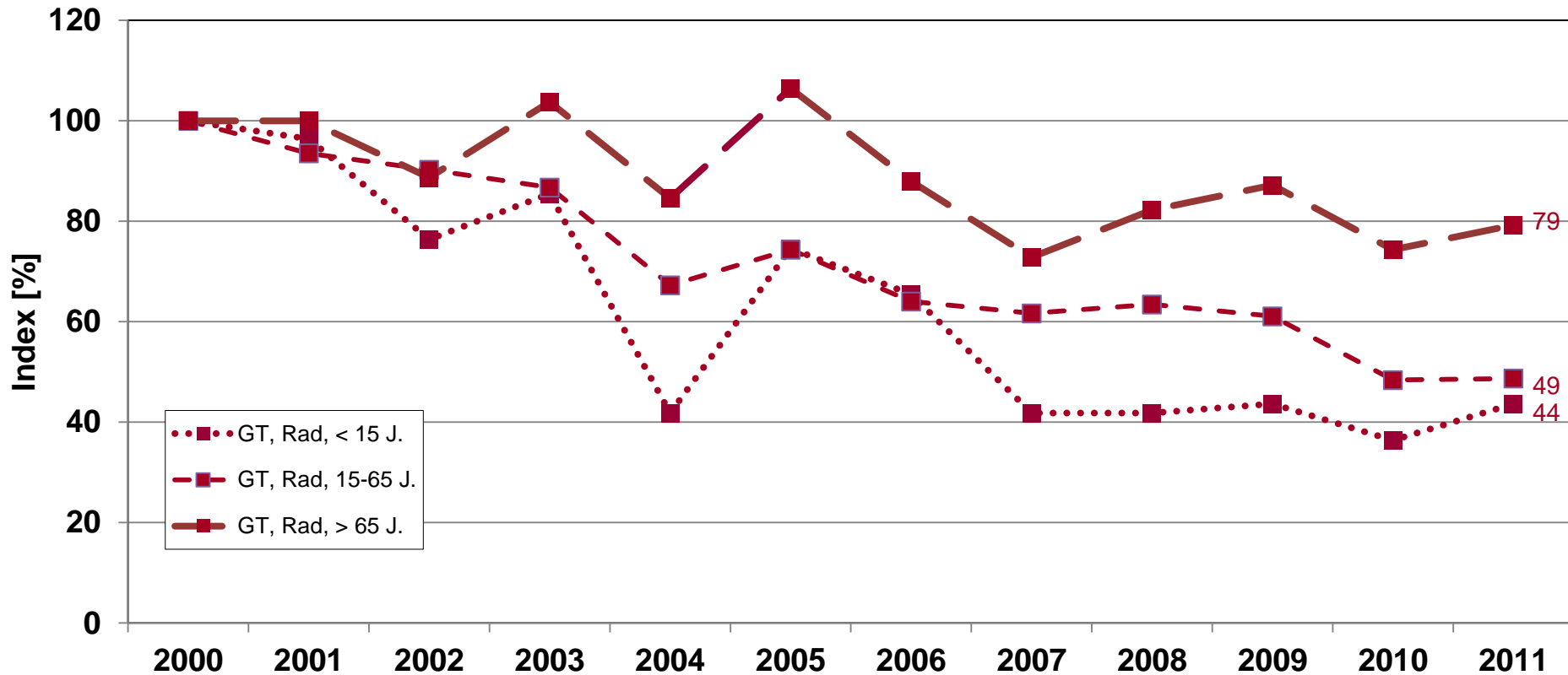
- Landstraßenunfälle verhindern
- Baumunfälle vermeiden
- Motorradunfälle reduzieren

Kein Rückgang der Fahrradunfälle!



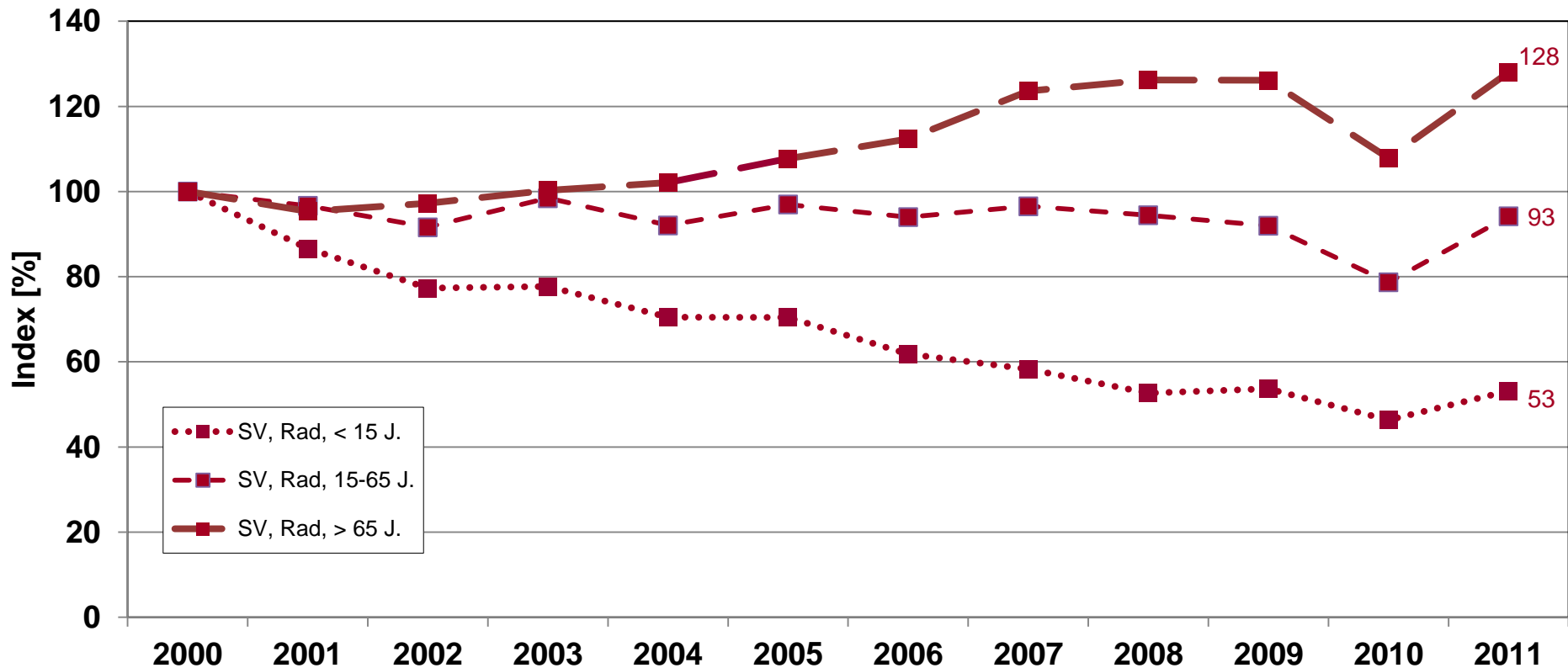
Immerhin Rückgang bei Getöteten

Entwicklung getötete Radfahrer in Deutschland



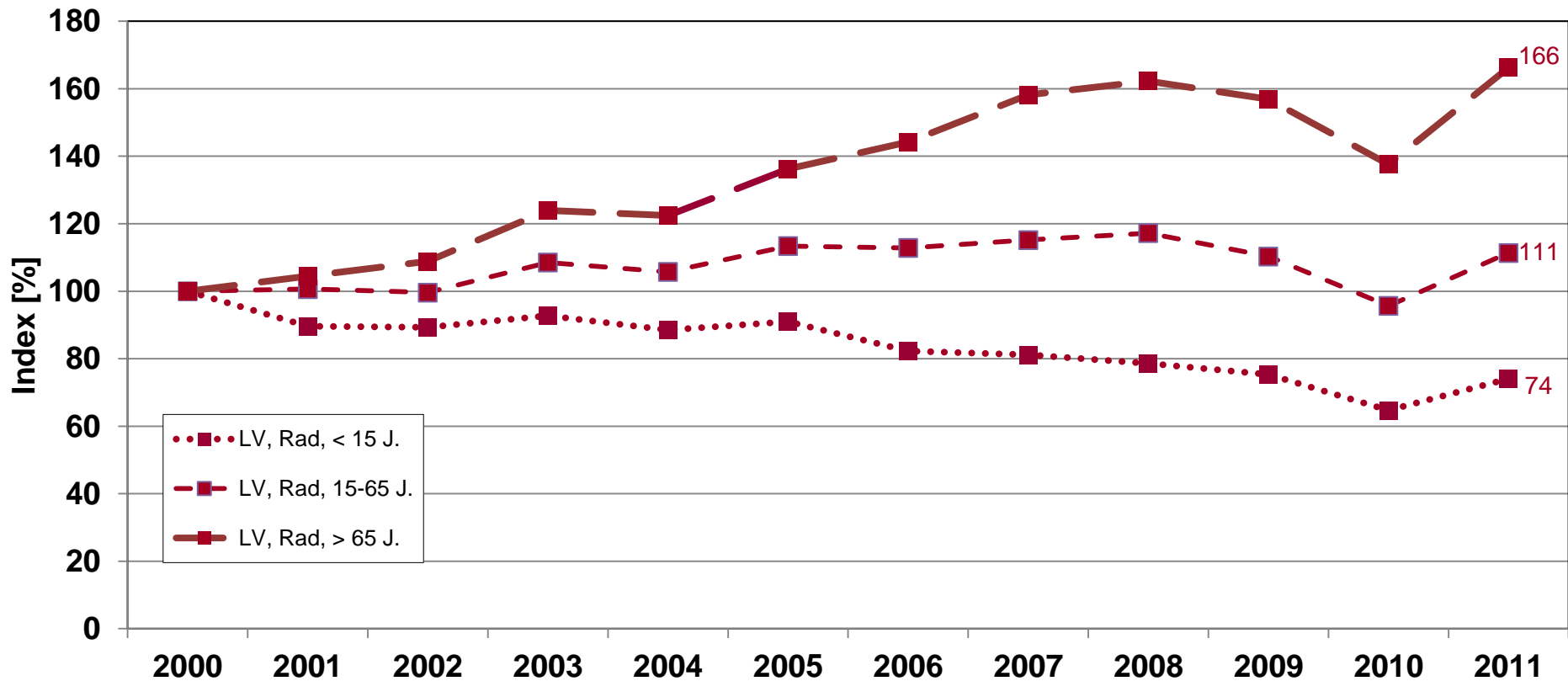
Anstieg bei älteren Schwerverletzten!

Entwicklung schwerverletzte Radfahrer in Deutschland



Deutlicher Anstieg bei älteren Leichtverletzten!

Entwicklung leichtverletzte Radfahrer in Deutschland



Statistik

- Deutschland innerorts:
Mehr als die Hälfte der Getöteten und Schwerverletzten sind Fußgänger und Radfahrer
- Beispiel Frankfurt:
jeder 5. Radverkehrsunfall und jeder 7. Fußgängerunfall ohne Beteiligung von Kfz, dabei 20% der Schwerverletzten
Jeder 10. Radverkehrsunfall ist ein Alleinunfall
- Beispiel Baden-Württemberg:
Jeder Dritte bei Radunfällen Getötete/Schwerverletzte ist auf einen Alleinunfall zurückzuführen, Bei jedem siebten Alleinunfall war Radfahrer alkoholisiert
- Beispiel Münster:
Von bei Unfällen verletzten Radfahrern, die in Krankenhäusern behandelt werden, ist nur jeder dritte bei einem polizeilich erfassten Unfall verletzt worden

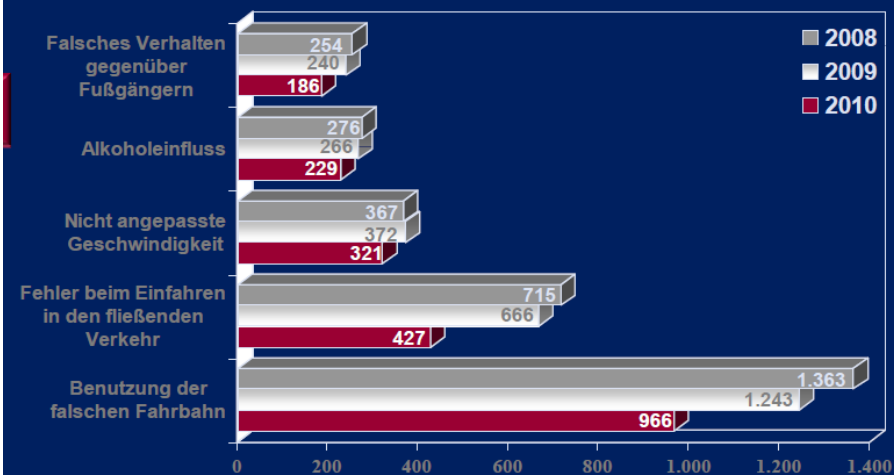
Thesen

- Radfahrer waren, sind und bleiben stark gefährdet!
- Radfahrer werden besonders durch Kraftfahrzeugverkehr gefährdet
Aber auch durch Radfahrer und Fußgänger
- In Zukunft mehr Rad- und Fußgängerverkehr, schnellerer
Radverkehr und ältere Radfahrer

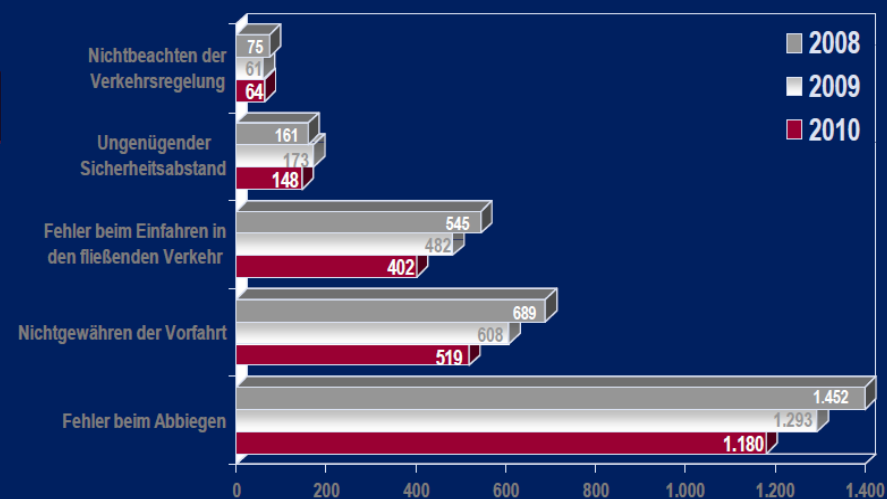
- Mehr Unfälle und schwerere Unfälle werden die Folge sein, wenn
keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Ursachen sind bekannt!

Hauptunfallursachen von Radfahrern

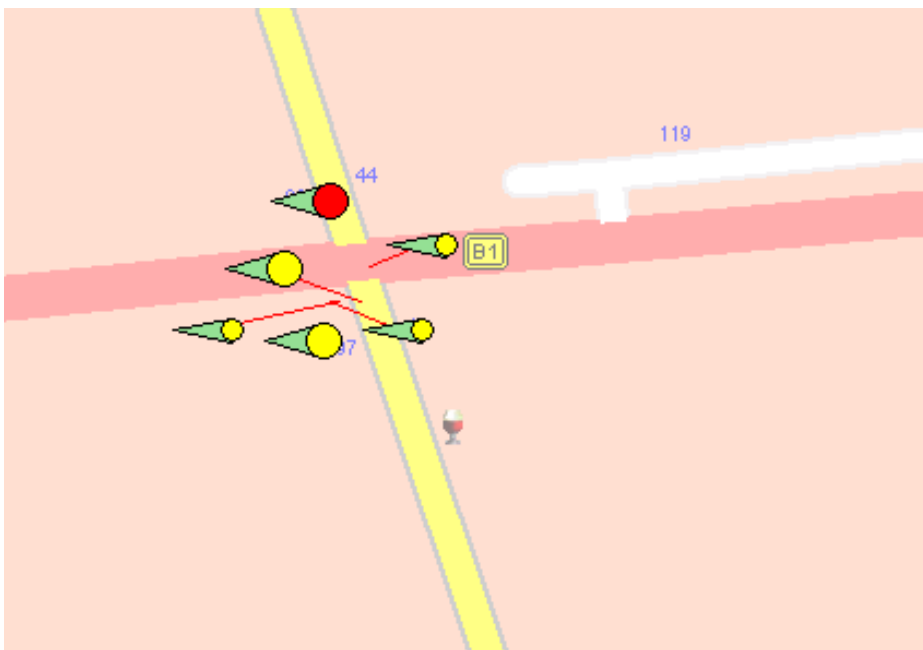


Hauptunfallursachen gegenüber Radfahrern

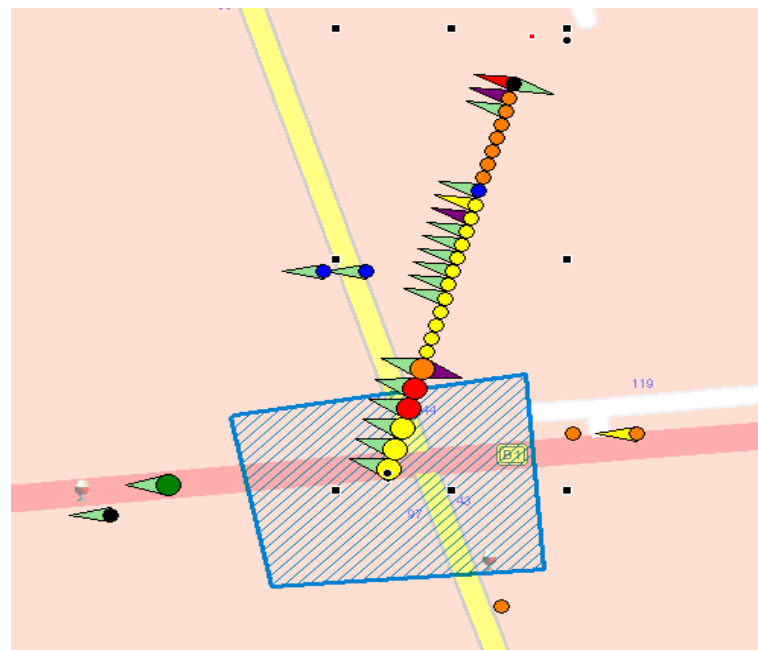


Örtlichkeiten sind bekannt!

1-Jahres-Karte



3-Jahres-Karte



Schwerpunkte

- Kreuzungen und Einmündungen mit und ohne Ampeln sind besondere Gefahrenstellen für Fußgänger und Radfahrer
- Radverkehrsinfrastruktur ist vielerorts für höhere Radverkehrsstärken/-geschwindigkeiten unzureichend dimensioniert
- Regelmissachtungen, Unaufmerksamkeit und fehlende Rücksichtnahme führen zu schweren Unfällen

Maßnahmen

- Unfallschwerpunkte beseitigen
- Radverkehrsanlagen verbessern
 - Verbindliche Einführung der ERA
- Abbiegeunfälle verhindern
 - Erkennbarkeit, Eindeutigkeit
 - Sichtbeziehungen
 - Keine „bedingt verträglichen Ströme“
- Geschwindigkeiten harmonisieren
 - Tempo 50 innerorts nur, wenn Radverkehr separat geführt
- Verkehrsverhalten beeinflussen
 - Gegenseitige Rücksichtnahme
 - Schulterblick, Abbiegeverhalten
 - Geisterradler